

Evangelische Förderschule

SESAM – Schul-Erziehungshilfe

Konzept

An den städtischen Grundschulen Schulstraße und Oberilp (Regenbogenschule) in Heiligenhaus wird eine vernetzte Förderung von Sonderpädagogik und Jugendhilfe durchgeführt, in dem

- die jeweilige Grundschule mit der Förderschule emotionale und soziale Entwicklung zusammenarbeitet (1. Kooperationsansatz)
- Schule, Familie und Umfeld in die Hilfe einbezogen sind (2. Kooperationsansatz)
- durch frühe Hilfen vor Ort Ausgrenzungen verhindert werden sollen (Prävention)

18 Schülerinnen und Schüler werden in dieser Maßnahme gefördert.

*Sonderpädagogische
Förderung
erzieherische Hilfe
§ 27 KJHG*

9 Kinder je Schule

Indikation

- Aufnahmealter 6 bis 9 Jahre
- Klasse 1 - 3
- Schüler und Schülerinnen der Grundschule, die in ihrem Lern- und Leistungsverhalten, in ihrem Sozialverhalten und in ihrer Emotionalität nachhaltig so auffällig sind, dass ein sekundäres Leistungsver-sagen, soziale Ausgrenzung oder die Verfestigung einer sozial-emotionalen Störung zu erwarten ist oder
- eine rein ambulante Hilfe ist nicht ausreichend. Weitergehende teilstationäre oder stationäre Hilfen sind nicht nötig
- Die Erziehungsberechtigten müssen zu einer Zusammenarbeit und Beratung zu gewinnen sein und eine erzieherische Hilfe beantragen

6 - 9 Jahre

*zwischen ambulant
und teilstationär*

Ziele

- Bestehende Probleme von Schülern verstehen lernen
- Gemeinsame Erziehungsziele entwickeln
- Durch Beratung und Förderung vor Ort Ausgrenzungen verhindern
- Falls nötig, andere Hilfeformen vorbereiten und einleiten

schulische Stabilisierung

Methoden

- Multiprofessionelle Diagnostik und Vorbereitung einer Hilfeplanung
- Erstellung und regelmäßige Überprüfung eines Hilfeplanes
- Beratung von Lehrern, Eltern und Anderen
- Schulische Förderung (individuell, in Kleingruppen, in der Klasse)
- Einleitung außerschulischer Förderung
- Familienberatung, Familienunterstützung
- Begleitung des Hilfeprozesses unter systemischen Gesichtspunkten

*Diagnostik
zielgerichtete Hilfe*

Ansprechpartner

- Schulleitung: K.-H. Krüger, M. Schober, S. Rienas, P. Buhne
- Sekretärin: W. Engelhardt, D. Heron

*Evangelische Förderschule emotionale
und soziale Entwicklung
der Bergischen Diakonie
Erfurthweg 5 a
42489 Wülfrath
Fon (0202)27 29-250
Fax (0202) 27 29-251
E-Mail: Fes.Sek@bergische-diakonie.de*